

Die Pistols

Die Pistols spielen Garagenpop

Die Pistols (auch Pistols & Tulps) spielen seit vielen Jahren Garagenpop. Darunter verstehen sie knackige 3-Minuten Songs mit eingängigen Melodien, Texten, die kleine Geschichten aus ihrem abenteuerlichen Leben erzählen und einem Sound, der der gerne mal etwas knarzig daherkommt.



Im Laufe der Jahre haben sich die Pistols zwar immer entwickelt, sind aber ihrem Stil immer treu geblieben. Die Themen ihrer einfachen Drei- bis Vierakkorder bedienen sich aus der gesamte Bandbreite des menschlichen Daseins. Frauen, Mexiko und natürlich Raumschiffe.

Die Pistols haben Spaß an der Musik und wollen in erster Linie unterhalten. Das Trio hat von 2-Quadratmeter Bühne bis zu veritablen Tanzpalästen schon so manches Brett zum schwingen gebracht. Dass dabei die Umgebung das Spiel der Jungs beeinflusst bedeutet auch, dass kaum ein Auftritt dem anderen gleicht. Gelegentliche Tanzbeinschwingungen und anderen Ausgleichsbewegungen seitens der Zuhörer sind ein gerne gesehener Nebeneffekt.

Die Pistols spielen ausschließlich Eigenkompositionen mit Texten in deutscher Sprache. Dabei zitieren sie sich nicht nur gelegentlich selbst, sondern auch das ein oder andere Musikerklischee.

Die Pistols sind

Jan Wentzlaff-Eggebert

Gründer und Kopf der Band. Er regiert mit harter Hand. Die Pistols sind kein demokratisch organisiertes Gebilde sondern eine straff organisierte moderne Tyrannei. Jan's Wort ist Text und die beiden anderen müssen immer aufpassen, dass sie den Anschluss nicht verpassen, denn so ein Song kann schneller außer Kontrolle geraten, als du „Eisernerpanzerfingerdestodesshift“ sagen kannst.

Stefan Keller

Ohne Stefan sind die Pistols wie Ein Z13-Raumer ohne Gihlriemen. Mit den Händen macht er tiefe Töne und mit dem Kopf himmlische Fistelchöre. Manch munkeln, er sei das eigentliche Gehirn der Band; offiziell bestätigt hat das allerdings noch niemand.

Peter Bongartz

Solange Peter nicht aufgehört hat, ist der Song nicht vorbei. Dieses eherne Gesetz verhilft ihm zu seiner starken Position. Auf der Bühne meist im hinteren 8tel der Bühne zu erahnen, hält er im Hintergrund nicht nur die Stöcke in der Hand. Insiderkreise bezeichnen ihn gerne als den Marionettista, der die anderen für sich tanzen lässt.

Kontakt

Weitere Infos und vor allem Hörbeispiele gibt's auf unserer Website www.minderleister.de

Bei Interesse an einem echten Demotonträger bitte Postkarte, Brief, Telegramm oder Email an:

Jan Wentzlaff-Eggebert
Luitpoldstraße 83
91052 ERLANGEN

kont@minderleister.de

<http://www.minderleister.de>